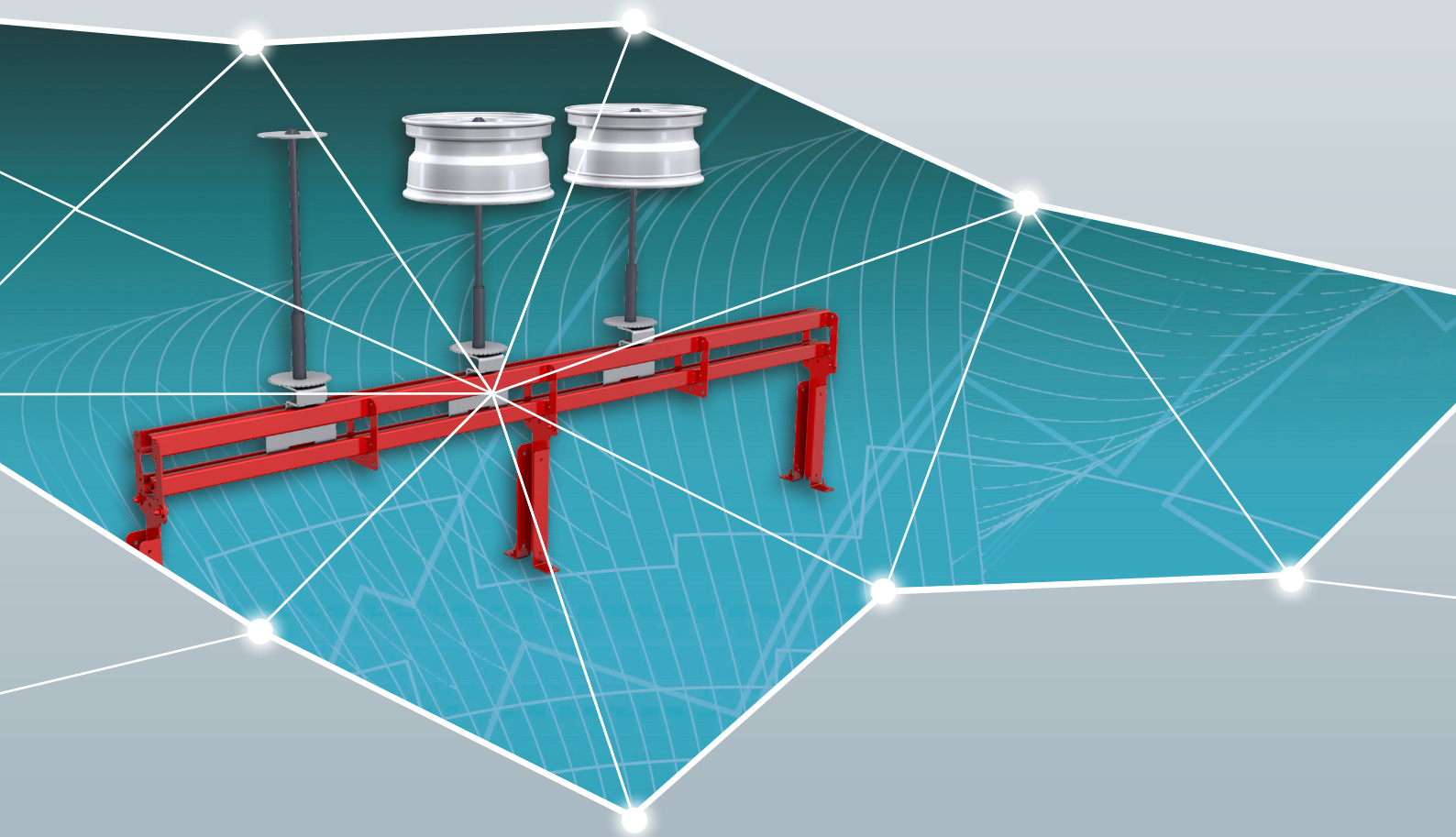


Spindelförderer

Der "umgedrehte" Kreisförderer als variable Lösung
für unterschiedliche Lackieranlagen



Spindelförderer

Der "umgedrehte" Kreisförderer als variable Lösung für unterschiedliche Lackieranlagen

Variables Spindelfördersystem

Das Spindelfördersystem von Eisenmann ist vielseitig einsetzbar. Der konstruktive Aufbau mit einer Spezial-Lasche mit Führungsrollen und einem System-Spindelstock ermöglicht den Einsatz verschiedener Spindelaufnahmen: kurze Spindeln für Trocknerbereiche, längere drehbare Spindeln mit Drehgehänge im Lackierbereich.



Dabei ist das System u. a. aufgrund seiner eingesetzten Starrlaschenkette äußerst resistent gegen Schmutz, Feuchtigkeit und Temperaturen bis 250°C. Der Eisenmann Spindelförderer wird hauptsächlich in Kunststofflackieranlagen als auch für die Räderlackierung eingesetzt. In umfangreichen, komplexen (Räder-) Lackieranlagen werden die verschiedenen Förderkreise mit Übersetz-Robotern verknüpft. Somit werden die unterschiedlichen Anforderungen an beispielsweise den Lackier- und Trocknerkreislauf ganzheitlich erfüllt.

Auch Ausführungen mit Steig- und Gefällstrecken sind möglich – zum Beispiel für energiesparende Lacktrockner mit A-Schleuse. Diese werden bei entsprechend hohem Kettenzug mit mehreren Antrieben bestückt. Zur Reduzierung des Kettenzugs stehen zudem automatische Schmiereinrichtungen zur Verfügung. Automatische Spannstationen, feder- oder gewichtsbelastet, sorgen für eine exakte Vorspannung der Förderkette.

Hohe Prozesssicherheit und minimierter Wartungsaufwand

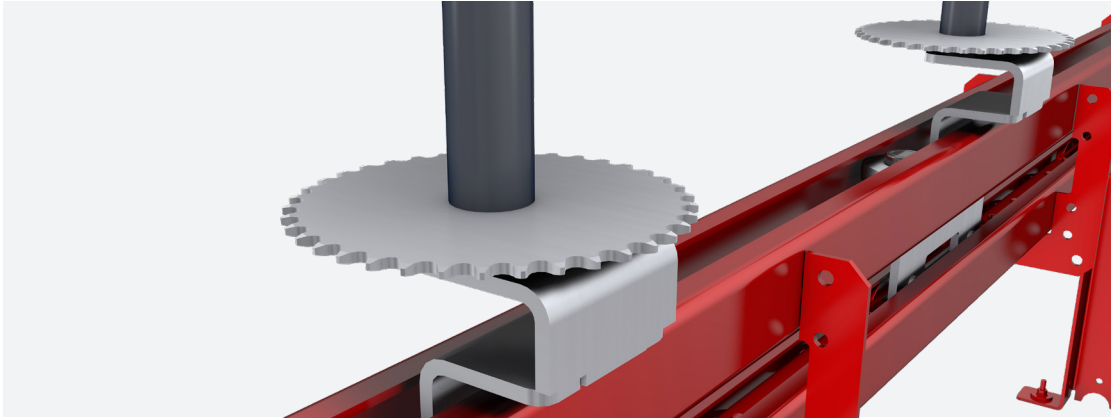
Beim Spindelförder-System kommen bewährte Standardbauteile zum Einsatz. Gleichzeitig werden viele identische Komponenten verwendet. Dies sorgt für eine hohe Prozesssicherheit sowie minimierten Aufwand bei Wartung und Ersatzteilerhaltung.



Installations- und Steuerungskonzept

Die Steuerungstechnik kann durch den mechanisch einfachen Aufbau simpel gestaltet werden: Mehrfachantriebe werden mittels moderner Frequenzumrichter-Technik synchronisiert, die Geschwindigkeit ist stufenlos einstellbar.

Zur Identifikation der Werkstückträger stehen für die Spindeln elektronische Systeme, wie beispielsweise Barcode oder Transponder zur Verfügung.



Drehspindel für
Labyrinthdichtung.

Vorteile auf einen Blick

- Platzsparende, kompakte Bauweise
- Mehrere Kettenteilungen für eine optimale Spindelanzahl möglich
- Ausführung der Spindelstöcke auch mit speziellen Labyrinthdichtungen (Lackierkreislauf) zum Schutz vor Verschmutzung der Transportkette
- Energiesparende Lösungen durch z. B. separate Trocknerförderer
- Einfaches Steuerungskonzept mit der Möglichkeit weitere intelligente Materialflusssysteme zu integrieren
- Hohe Prozesssicherheit und geringer Wartungsaufwand durch standardisierte, den Erfordernissen angepassten Komponenten
- Kostengünstige und wirtschaftliche Gesamtlösungen in Bezug auf Investition und Betriebskosten



Technische Daten	
Ketten-/Spindelteilung (SG 661)	600/700 mm
Nutzlast	Max. 50 kg/Spindel
Geschwindigkeiten	Ca. 0,5 - 12 m/Min.



Umsetzung auf drehbare
Spindeln im Lackierbereich.

Mehr Informationen zum Spindelförderer?

Dann kontaktieren Sie:



Produktmanager

Klaus Breuning

Tel.: +49 7031 78-2673

E-Mail: klaus.breuning@eisenmann.com

EISENMANN

www.eisenmann.com

Eisenmann GmbH, Tübinger Str. 81, 71032 Böblingen, Tel.: +49 7031 78-0, Fax: +49 7031 78-1000



2023 © Eisenmann GmbH | 09-2023

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums.

Eine Nutzung der Inhalte ist erst nach Zustimmung durch die Eisenmann GmbH gestattet. Sämtliche Angaben, Beschreibungen und Illustrationen stehen unter dem Vorbehalt technischer Änderungen, insbesondere in Hinblick auf die Weiterentwicklung unserer Produkte nach dem jeweiligen Stand der Technik. Eine besondere Ankündigung bei Änderungen von Angaben, Beschreibungen und Illustrationen erfolgt nicht. Einzelne Fehler bleiben vorbehalten. Technische Eigenschaften können von Land zu Land abweichen.